



## **Wichtige Informationen zur Gripeschutzimpfung 2021/2022**

Für die kommende Grippezeit stehen in diesem Jahr bundesweit voraussichtlich etwa 29 Millionen<sup>1</sup> Grippeimpfdosen zur Verfügung und damit deutlich mehr als in den vergangenen Jahren und mehr als im letzten Jahr. Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie ist jedoch auch in dieser Saison mit einer erhöhten Nachfrage zu rechnen.

Das Robert-Koch-Institut informiert, dass gerade im Rahmen der COVID-19-Pandemie eine hohe Influenza-Impfquote bei Risikogruppen essentiell ist, um in der Grippezeit schwere Influenza-Verläufe zu verhindern und Engpässe in Krankenhäusern zu vermeiden.<sup>2</sup> Hohe Impfquoten insbesondere bei den Risikogruppen können somit neben dem Schutz der Menschen auch das Gesundheitssystem entlasten.

Gemäß der STIKO-Empfehlung muss zwischen COVID-19-Impfungen und der Verabreichung anderer Totimpfstoffe kein Impfabstand mehr eingehalten werden. Die Impfungen können unter der Voraussetzung, dass eine Indikation zur Impfung sowohl gegen andere Erkrankungen, wie Influenza als auch gegen COVID-19 besteht, gleichzeitig verabreicht werden. Die Injektion soll dabei jeweils an unterschiedlichen Gliedmaßen erfolgen (Epid Bull 2021;39).

In der Schutzimpfungs-Richtlinie, die den Leistungsanspruch im Rahmen der GKV regelt, wird bei der Gripeschutzimpfung insbesondere auf Risikogruppen (z.B. Personen im Alter von  $\geq 60$  Jahren, Patienten mit bestimmten chronischen Grunderkrankungen) sowie Personenkreise mit vermehrtem Kontakt zu potenziell Erkrankten oder Risikopersonen wie medizinisches Personal verwiesen. Beruflich exponierte Personen profitieren dabei nicht nur selbst von der Impfung, sondern vermeiden eine Verbreitung der Influenza-Viren unter den Risikogruppen und weiteren Teilen der Bevölkerung.

### **Daher zusammenfassend folgende Empfehlung:**

- Impfen Sie zunächst die von der STIKO genannten Personengruppen gemäß Schutzimpfungs-Richtlinie. Sprechen Sie diese gezielt auf die Schutzimpfung an und betonen Sie dabei die Wichtigkeit der Maßnahme.
- Denken Sie dabei auch ausdrücklich an beruflich exponierte Personengruppen. Eine Impfung trägt hier in großem Maße dazu bei, die Verbreitung der Influenza-Viren zu unterbinden.

<sup>1</sup> Paul-Ehrlich-Institut, rund 28,9 Millionen freigegebene Grippeimpfdosen bis zum 17. Oktober 2021 ([https://www.pei.de/DE/Arzneimittel/impfstoffe/influenza-grippe/influenza-node.html;jsessionid=611FFB4BE9925A1318D828A91981E906.intranet211?cms\\_tabcounter=0](https://www.pei.de/DE/Arzneimittel/impfstoffe/influenza-grippe/influenza-node.html;jsessionid=611FFB4BE9925A1318D828A91981E906.intranet211?cms_tabcounter=0))

<sup>2</sup> <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/FAQ02.html>, letzter Aufruf am 22. Oktober 2021